


Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name (freiwillig):   
Studienfächer: Geschichte und Italienisch  
Studienabschluss: BA Lehramt Gym/Ge

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:


Romanisches Seminar: Französische und italienische Philologie

Gastuniversität/Stadt: Università degli Studi di Firenze

Institut Gastuniversität: Scuola degli Studi Umanistici e della Formazione

Zeitraum:    Wintersemester    Sommersemester    ganzes akademisches Jahr •

von 06/09/2021    -    11/07/2022

E-Mail-Adresse (freiwillig): 

## 1. Organisatorisches

### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?  
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Es gab das „Ufficio Relazioni Internazionali“, das Unterstützung bietet und sich um die Verwaltungsaufgaben kümmert.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Vor Semesterbeginn gab eine digitale Informationsveranstaltung, in der unter anderem erklärt wurde, wie wir uns für die Kurse einschreiben können oder wie die Prüfungsanmeldung erfolgt.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Nein, war ich nicht. Ich war regelmäßig mit meinem Fachkoordinator und mit dem genannten Erasmus-Büro in Kontakt.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Sie haben den Ablauf des Kurses zu Beginn des Semesters vorgestellt und erklärt was wir vorbereitend für die Klausur tun müssen. Die meisten meiner Professoren haben außerdem ein entsprechendes Dokument dazu hochgeladen. Wenn ich Fragen hatte, habe ich mich per Mail an sie gewendet und sie haben mir zeitnah darauf geantwortet.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ich musste keinen Sprachnachweis erbringen.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Ich musste mich um eine italienische Steuernummer kümmern, damit der Einschreibeprozess abgeschlossen werden konnte, eine Bibliothekskarte beantragen und mir einen neuen Stundenplan zusammenstellen. Selbstverständlich musste ich auch lernen, mit den verschiedenen Plattformen der Universität umzugehen (Moodle, Kairos,..)

### **... an der Universität zu Köln?**

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Sehr gut! Es hat uns ausführlich erklärt, was wir tun müssen und die Informationsveranstaltungen waren sehr hilfreich.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Das Beantragen des Auslandsbafög hat sich als kompliziert gestaltet aber letztendlich hat alles gut geklappt.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Ich habe eine Kursliste der Fakultät erhalten, aus der ich die Kurse die ich gerne besuchen wollte, rausgeschrieben habe. Es war möglich, als Bachelor-Student auch Masterkurse zu wählen. Ein Privileg, das nur Erasmus-Studierenden zusteht.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Während ich mein Learning Agreement ausgefüllt habe, habe ich mich sowohl oft an meinen Fachkoordinator als auch an die Gastuni gewendet um Unklarheiten aufzuklären und um Fehler zu vermeiden.

## **2. Studium**

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Im Fach Geschichte gibt es kaum Vorlesungen, die auf Englisch abgehalten werden. Daher sind Italienischsprachkenntnisse vorausgesetzt. Der Schwerpunkt liegt auf dem Lesen von Büchern und dem Auswendiglernen. Im Fach Italienisch ist ein höheres akademisches Niveau erkennbar, da die Kurse deutlich anspruchsvoller sind. Ich persönlich habe mir meine Bücher selbst gekauft, aber selbstverständlich kann man sich das meiste auch ausleihen. Jedoch wollte ich die Möglichkeit haben, das Wichtige zu markieren und Randbemerkungen vorzunehmen.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich konnte problemlos alle Kurse belegen, die ich mir ausgesucht hatte. Jedoch habe ich es nicht ausprobiert, Kurse einer anderen Fakultät zu belegen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich habe ein ganzes Jahr in Florenz studiert. Zu Beginn des Semesters habe ich zum einen die Kurse besucht die ich mir für das Learning Agreement ausgesucht hatte und zum anderen weitere Kurse die mich ebenfalls angesprochen haben. Letztendlich habe ich für beide Semester Änderungen an meiner Kurswahl vorgenommen und dies mit den beiden Universitäten kommuniziert. Leider hat die Gastuni recht lange gebraucht die Veränderungen auf dem „Libretto“ zu registrieren, wodurch ich erst sehr spät, einen Überblick über meine Prüfungstermin hatte.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Es gab keinen Einstufungstest.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Es gab keine Vorgaben, die ich erfüllen musste.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Wir waren oftmals sehr viele in einem Kurs (in einem Linguistik-Kurs waren wir über 200 Leute), sodass die Professoren nicht jedes Gesicht kannten.

Wenn ich erwähnt habe, dass ich eine Erasmus-Studentin bin, wirkten sie sehr interessiert und haben gefragt, woher ich komme und haben sich eventuell mit mir über die Stadt Köln unterhalten.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Das kann ich leider nicht so gut einschätzen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Meine Fakultät hatte zwar keinen Campus, jedoch befanden wir uns im Zentrum in der Nähe des Domplatzes, den wir für unsere Pausen nutzen konnten. Ich habe mir oft mein Mittagessen mitgenommen oder war in der Mensa essen, die sich ebenfalls im Zentrum befindet.

### **3. Wohnen und Freizeit**

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Im ersten Semester habe ich im Zentrum gewohnt. Das WG-Zimmer hatte ich auf der Internetseite housinganywhere gefunden. Leider war ich aufgrund des Lichtmangels sehr unzufrieden mit meinem Zimmer und bin nach fünf Monaten ausgezogen. Ich hatte mich in meinem Freundeskreis erkundigt und eine Freundin hat mir ihr Zimmer übergeben, weil sie nur das Wintersemester in Florenz studiert hat.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe schon unmittelbar nach meiner Zusage angefangen nach einer WG zu suchen. Ich hatte den Wunsch, italienische Mitbewohnerinnen zu haben und dadurch hat sich die Suche als recht schwierig gestaltet. Außerdem habe ich lange gezögert und hatte letztendlich erst nach 5 Monaten eine WG.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Die WG in der ich gelebt habe war im Allgemeinen sehr idyllisch und war schön eingerichtet. Die Wohnung befand sich im Zentrum und gezahlt habe ich den durchschnittlichen Preis für ein Zimmer in Florenz (ca. 450). Mein Zimmer war recht klein (12 qm) und leider hatte ich nur ein sehr kleines Fenster, wodurch ich wenig Tageslicht im Zimmer hatte.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Ich habe oft gehört, dass der Wohnungsmarkt in Florenz prekär ist und es schwierig ist, in ein günstiges WG-Zimmer zu finden. Dem stimme ich zu, aber ich bin der Meinung, dass wenn man früh genug anfängt und nicht zögert, man ein schönes Zimmer finden kann. Darüber hinaus werden auf der Seite subito täglich neue Anzeigen hochgestellt. Außerdem bietet es sich, sich vor Ort in seinem Umfeld zu erkunden falls man sich noch auf der Suche befindet,

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Seitens der Uni leider nicht. Jedoch haben die Studenten meiner Fakultät des Öfteren Spritz-Abende veranstaltet, die auf dem Hof meiner Bibliothek stattfanden. Das war eine gute Möglichkeit um mit italienischen Studenten ins Gespräch zu kommen. Außerdem gab es Mal passend zum nationalen Dante-Tag eine Dante Tour in Florenz, organisiert von Studenten, die darauf abzielte die wichtigen Lebensetappen des italienischen Dichters Dante Alighieri zu rekonstruieren.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Florenz ist reich an Museen und bekannt für seine wunderschönen Gärten. Ich persönlich habe es sehr genossen, mich mit einem Buch in eins der schönen Gärten zu setzen (oftmals war es der Rosengarten, der Zugang ist kostenlos und man eine wunderschöne Aussicht auf die Skyline von Florenz). Außerdem kann man in der Toskana gut wandern gehen wie z.B. in Fiesole oder in Bellosguardo.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn):

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges:

Die Lebenshaltungskosten sind in Florenz recht hoch. Das ist mir vor allem bewusst geworden, als ich für vier Tage in Kampanien war. Besonders ist mir das bei Obst und Backwaren aufgefallen.

Für ein Busticket zahlt man 1,50 €. Für eine Bahnfahrt nach Pisa oder Siena zahlt man ca. 10 €. Nach Rom zahlt man ca. 50 €, jedoch kann man viel Geld sparen, wenn man sich das Bahnticket lange im Voraus kauft.

Für ein Essen in der Mensa, das eine Vorspeise, eine Hauptspeise und einen Nachtisch umfasst, habe ich 3,50 € gezahlt.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich hatte keinen Nebenjob in Florenz. Ich hatte mich zwar für eine Stelle in einem Café beworben, jedoch habe ich keine Zusage erhalten. Ich hatte es mir gewünscht, um meine Sprachkenntnisse zu verbessern und mich in einem italienischen Umfeld zu befinden. Jedoch halte ich es für eine gute und clevere Idee, Deutschnachhilfe anzubieten.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

Ich halte es für eine clevere Idee, Deutschnachhilfe anzubieten.

Außerdem habe ich mich an eine Deutschprofessorin gewendet und sie gefragt, ob sie jemanden kennt, der gerne einen Sprachpartner hätte. Letztendlich hatte ich eine Sprachpartnerin, mit der ich viel unternommen habe und durch sie ich das Sprachen gut üben konnte.

#### **4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)**

##### **4.1 Planung:**

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

#### **4.2 Finanzierung/Unterstützung:**

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Zum einen hatte ich meine Ersparnisse und die finanzielle Unterstützung meiner Eltern. Zum anderen habe ich Auslandsbafög bezogen und hatte natürlich das Erasmusstipendium.

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Meine Eltern haben mich nicht regelmäßig finanziell unterstützt, sondern sobald ich danach gefragt habe.

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

/

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?



Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

/

#### **4.3 Leben vor Ort:**

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf...

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

#### 4.4 Fazit:

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Gut fand ich besonders, dass ich sehr interessante Kurse hatte, einen neuen Vorlesungsstil und neue Lernmethoden kennengelernt habe. Außerdem bin ich sicherer darin geworden bin, mündliche Prüfungen abzulegen. Ich hätte mir allerdings gewünscht, dass die Universität in Florenz uns früher darüber informiert hätte, dass wir für die Vollendung der Einschreibung eine italienische Steuernummer benötigen. Diese kann nämlich auch schon in Deutschland beantragt werden. Leider habe ich sie zu spät erhalten und dadurch war ich erst zwei Tage nach Vorlesungsbeginn immatrikuliert. Im Nachhinein habe ich erfahren, dass ich nicht die einzige war, die dieses Problem hatte.

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?